

Käfertal/Waldhof: Jubiläum 30 Jahre Jazz-Tanz

DJK lädt zur Tanz-Soiree

Die DJK Käfertal-Waldhof lädt am Samstag, 28. November, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 29. November, um 18 Uhr zu ihrer 16. Tanz-Soiree in das DJK Sport- und Gemeindezentrum in der Wormser Straße 12-16 ein. Der Eintritt kostet 3 Euro für Erwachsene und 50 Cent für Kinder bis zum zwölften Lebensjahr.

Zunächst erzählen 50 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 13 Jahren, was die Jahreszeiten schön macht. Unter dem Motto „Tatort Tanz“ blicken dann die 40 Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von zwölf bis 56 Jahren auf 30 Jahre Jazz-Tanz bei der DJK Käfertal-Waldhof zurück. Sibylle Dornseiff ist für Choreographie, Einstudierung Musik und Kostüme der beiden Programmpunkte verantwortlich. *kur*

Feudenheim

Liederabend im Fliedner-Haus

Der Freundeskreis für das Theodor-Fliedner-Haus lädt am Freitag, 27. November, um 19 Uhr ein zu einem Liederabend. Das Eintrittsgeld in Höhe von 12 Euro verwendet der Förderverein dafür, die Einrichtung zu unterstützen. Das Konzert steht unter dem Motto „Melodien, die das Leben begleiten“. Die Sopranistin Iris Kupke und der Tenor Uwe Eikötter werden von Georg Metz am Flügel begleitet. Auf dem Programm stehen berühmte Stücke von Mozart, Bizet, Weber, Verdi, Strauß, Kalman, Bernstein und Webber. *kur*

Kindergarten

Förderverein jetzt auch online

Der neue Förderverein des katholischen Kindergartens Arche Noah in Feudenheim ist jetzt auch online. Unter www.kleiner-streifzug.de können sich Interessierte und potenzielle Förderer über den Verein und seine Aktivitäten informieren. Doch nicht nur virtuell ist der Förderverein, den Eltern vor rund einem Jahr ins Leben gerufen haben, zu erreichen. Am 28. November, wenn in Feudenheim Weihnachtsmarkt vor dem Alten Rathaus ist, wird auch „Der kleine Streifzug“ mit einem Stand vertreten sein. *sba*

HANDEL UND WANDEL

Buchhandlung eröffnet

VOGELSTANG. Im Einkaufszentrum auf der Vogelstang eröffnet am Samstag, 28. November, die neue Vogelstang-Buchhandlung. Inhaberin Barbara Schlosser und ihr Team präsentieren um 10 Uhr eine Lesung mit Nora Noe. Die Mannheimer Autorin liest aus ihrem Buch „Zwischen Jungbusch und Filzbach“. Am Samstag, 5. Dezember, können die Kinder in der Buchhandlung basteln. Weitere Infos im Internet unter www.info@vogel-stang-buchhandlung.de. *dir/kur*

Stadtteil-Impressionen

VOGELSTANG. Der Verlag Waldkirch hat einen Kalender mit Fotos von Elsa Henssler-Été herausgebracht. Die Fotokünstlerin hat sich auf jahreszeitlichen Streifzug durch die Vogelstang begeben und unter dem Titel „Ein Stadtteil und seine Kontraste“ ihre schönsten Impressionen in diesem Kalender zusammengefasst. Der Verkauf beginnt am Samstag, 28. November, zum Preis von 9,90 Euro im Vogelstang-Center (Lebensgarten und VR Bank). *dir*

Käfertal: Letzte Aufführung des für den Jugendbildungspreis nominierten Jugend-Musicals „Carpe Diem“ im Kulturhaus

Eigene Songs und Choreografien

Von unserem Mitarbeiter
Christopher Töngi

Unterschiedlicher könnten sie kaum sein: Auf der einen Seite die „Hopper-Mädels“, für die die Straße ihr Laufsteg ist, und auf der anderen Seite die Punks um Ben, die in einem Eisenbahnwaggon leben und sich durchs Leben schlagen. Daneben gibt es auch noch Nelly. Sie liebt ihren Ben, doch das dürfen ihre Eltern auf keinen Fall erfahren. Zu groß ist Nellys Angst vor Einwänden, da Ben keine Lebensperspektive hat und so nicht den Ansprüchen ihrer gutbürgerlichen Familie entsprechen würde. Da ist Zoff zwischen den Verliebten an der Tagesordnung.

Als dann noch beide Gruppen bei einem Talentwettbewerb aufeinander treffen, eskaliert die Situation völlig. Eine Punkerin wird von einem betrunkenen Autofahrer überfahren und stirbt. Erst in diesem Moment wird Ben klar, wie kostbar das Leben ist und dass er es nach dem Leitspruch „Carpe Diem – Nutze den Tag“ auskosten sollte.

Seit der Premiere vor einem Jahr hatten die jungen Akteure der Jugendkirche Waldhof allerhand zu tun: Auftritte in der Region oder auch in Bremen beim Evangelischen Kirchentag. Im Kulturhaus Käfertal gab's nun im Rahmen der „Kultur im Park“-Reihe die letzte Aufführung des erfolgreichen Musicals „Carpe Diem – Nutze den Tag“, das für den Jugendbildungspreis des Kultusministeriums nominiert ist.

Das Stück lebt vor allem von seiner Vielfältigkeit: Auf rockige Songs folgt eingängige Popmusik mit Hip-Hop und Tanzelementen kombiniert – alles Schlag auf Schlag.



Abschiedsvorstellung voller Dynamik: Schicke „Hopper-Mädels“ und Punker spielen die Hauptrollen im Stück der Jugendkirche, das ein Jahr lang erfolgreich auf den Bühnen zu sehen war. BILD: TRÖSTER

Da stört es kaum, dass hier und da Licht- und Tontechnik nicht perfekt aufeinander abgestimmt sind. Musiktexte, Tanz-Choreografien und Story – alles haben die Jugendlichen selbst erarbeitet. „Wir hatten die Chance, selbst was zu machen, ohne dass irgendjemand uns eine Grenze gesetzt hat“, freut sich Daniel Bernhart, der den Ben spielt.

Gemeinsam mit Eckhard Stadler, dem Musikbeauftragten der Jugendkirche, und Jugendreferentin Ruth

Würfeln arbeiteten die 16 Mitwirkenden über ein Jahr an dem Projekt: „Wenn dann manchmal ein paar keine Lust hatten, haben die anderen sie wieder hochgezogen“, erinnert sich Würfel. Das Ganze sei immer weiter gewachsen. „Hier noch ein Lied mehr, da noch eine Szene – die Dynamik der Jugendlichen war richtig zu spüren.“ Das kommt auch beim Publikum an: „Die selbst geschriebenen Lieder sind super. Da merkt man, dass sich alle richtig

reinhängen“, ist sich Cyra Philippini sicher. Dass dennoch ein Großteil des Kulturhauses leer bleibt, kann sich Darstellerin Anna Kuchenbuch nur mit „mangelnder Werbung“ erklären: „Ich habe leider kaum Plakate gesehen, aber viele haben auch unser Stück schon gesehen, weil die Auftritte fast immer ausverkauft waren.“ Der Stimmung tut das jedoch keinen Abbruch: Beim letzten Lied der Zugabe stehen alle auf und klatschen laut zum Rhythmus mit.

Vogelstang

Adventsmarkt und Benefizkonzert

Die Zwölf-Apostel-Gemeinde lädt am Sonntag, 29. November, von 12 bis 17 Uhr zu ihrem ersten Adventsmarkt auf dem Kirchplatz ein. Es beteiligen sich die Kindertagesstätten, der ökumenische Kinder- und Jugendkreis, die Aktion Sorgentopf und die Interessengemeinschaft der Geschäftsleute. Um 17 Uhr findet ein Benefizkonzert zugunsten der Aktion Sorgentopf in der Kirche statt. Mit von der Partie sind der Stadt-Posaunenchor, die Ministranten und Kinder der Zwölf-Apostel-Kirche, das Tannenhof-Ensemble, das Trio Feel-It, die Apostelspatzen und die Apostelbänd sowie zahlreiche Solisten und Instrumentalisten, die mit Gesang und gekonntem Spiel für einen stimmungsvollen Abend garantieren. Durch das Programm führt Michael Falter. *kur*

Feudenheim

Oratorienchor singt unter neue Leitung

Der Kirchen- und Oratorienchor von St. Peter und Paul lädt zu seinem Adventskonzert am 29. November um 17 Uhr in die katholische Pfarrkirche nach Feudenheim ein. Erstmals unter Leitung seines neuen Dirigenten Alexander Letters steht als zentrales Werk die Theresienmesse von Josef Haydn auf dem Programm. Außerdem erklingt die Symphonie Nummer 12 g-moll von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der junge Darmstädter Organist Christoph Bornheim spielt ein Orgel-Solostück von Marcel Dupré. Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro (ermäßigt 7 Euro). Sie sind im Pfarrbüro, Hauptstr. 49, bei allen Chormitgliedern und in diversen Feudenheimer Geschäften erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 12 Euro (ermäßigt 9 Euro). *kur*

Wallstadt

Konzert in St. Petrus und Currendeblasen

Mit einer festlichen Bläser- und Orgelmusik läutet die Petrusgemeinde am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr die Adventszeit ein. Zur Aufführung kommen Werke von T. Fünfgeld, H.v.Herzogenberg, M. Praetorius, M. Reger und anderen. Der Eintritt ist frei. Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Currendeblasen des Wallstadter Posaunenchores statt. Am Samstag, 5. Dezember, ab 17 Uhr zieht der Posaunenchor wieder durch Wallstadts Straßen und wird an verschiedenen Stationen adventliche Musik (Choräle, aber auch Jazzstücke) darbieten. Die einzelnen Stationen sind: Theodor-Fliedner-Haus (Königshoferstr. 19-21), Ecke Limbacher-/Seckacherstr., Ecke Buchener Straße/Mudauer Ring, Storchestraße, Carl-Benz-Seniorenzentrum und Römerstr. 33. *dir*

Käfertal

Adventskonzert in der Unionskirche

Chor- und Orchesterwerke aus dem Barock erklingen am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr beim Adventskonzert in der Unionskirche. Aufgeführt werden das Gloria und das Magnifikat von Antonio Vivaldi und die erste Orchestersuite von Johann Sebastian Bach. Neben dem Chor „d'accord“ der Philippus- und Unionsgemeinde wirken der protestantische Kirchenchor Ludwigshafen-Edigheim und der protestantische Kirchenchor Mutterstadt mit. Sie werden begleitet von einem jungen Orchester, das sich aus Studenten der Musikhochschule Mannheim zusammensetzt. Die musikalische Leitung teilen sich die drei Chorleiter Clayton Bowman, Rebekka Wahl und Jan Wilke. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. *kur*

IN KÜRZE

Verkauf von Adventssträußen
VOGELSTANG. Die Peru-Gruppe der Kirchengemeinde Zwölf Apostel auf der Vogelstang verkauft am Samstag, 28. November, und am Sonntag, 29. November, vor und nach den Gottesdiensten ihre Adventssträuße. Sie kosten 7 Euro. *kur*

Gemeindeversammlung

VOGELSTANG. Die evangelische Vogelstanggemeinde lädt am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst zur Gemeindeversammlung in der großen Saal des Gemeindezentrums ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und die Neustrukturierung des evangelischen Hilfsvereins. *kur*

Philippus feiert 60-Jähriges

KÄFERTAL. Die Philippusgemeinde Käfertal-Süd feiert am Sonntag, 29. November, ihr 60-jähriges Bestehen. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Oberkirchenrat Gerhard Vicktor aus Karlsruhe, der zugleich Mannheimer Gebietsreferent und Stellvertreter des Landesbischofs ist, wird den Gottesdienst mitfeiern. Im Anschluss findet ein Sektempfang in der Kirche statt. *kur*

ANZEIGE

Mannheimer Polsterei

- Aufpolstern und Neu beziehen in handwerklicher Perfektion
- umfangreiche Auswahl an Qualitätsstoffen

Raumaustattung Ampersberger
MA-Feudenheim
Telefon 0621/7992905
Meisterbetrieb der Innung

„Weihnachten pur“

FEUDENHEIM. Am Sonntag, 29. November, um 18 Uhr findet in der Epiphaniaskirche, Andreas-Hofer-Str. 37, der nächste „the message & me“-Jugendgottesdienst unter dem Motto „Weihnachten pur“ statt. Zahlreicher Überraschungen warten auf die Besucher. Mit dabei ist natürlich auch wieder die „m&m“-Band. Der Gottesdienst richtet sich an Interessierte ab 13 Jahren. *dir*

AWO-Weihnachtsfeier

WALLSTADT. Die Arbeiterwohlfahrt in Wallstadt lädt am Sonntag, 29. November, zu ihrer Weihnachtsfeier ein. Sie beginnt um 14.30 Uhr im kleinen Krone-Saal, Eingang Römerstraße 30, hinter dem katholischen Kindergarten in Wallstadt. Sabine Valentin von der Freilichtbühne Gartenstadt bringt einige Lieder mit. *kur*

SSV sucht Turnmeister

VOGELSTANG. Der SSV Vogelstang trägt am Samstag, 28. November, ab 9.30 Uhr seine interne Turnmeisterschaft in der Turnhalle der Grundschule am Eisenacher Weg aus. Neben dem Geräte-Vierkampf steht ein Freundschafts-Gerätewettkampf gegen die Turner der DJK Hockenheim auf dem Programm. Außerdem gibt es ein Schauturnen auf der neu geschaffenen Tumblingbahn und eine Jazztanzeinführung der neu gebildeten Gruppe. *kur*

Werkstätten stellen sich vor

KÄFERTAL. Die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar präsentieren sich am Samstag, 28. November, im Tagesförderungscenter Käfertal in der Ladenburger Straße 40. Von 12 bis 16 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Mittagstisch, Elterncafé und Instrumentalmusik. Um 14 Uhr ist die Jonglagegruppe der Werkstatt Schifferstadt zu Gast. Um 15.30 Uhr gibt es die Geschichte vom kleinen Tannenbaum. Das Fest endet mit einem Weihnachtssingen. *kur*

Feudenheim: Theater-AG des Gymnasiums inszeniert Schillers „Räuber“ als zeitgenössisches Bühnenstück

Aus Räuberbande wird moderne WG

Über zehn Jahre, nachdem der letzte Vorhang für eine Theater-AG am Feudenheim-Gymnasium gefallen ist, fanden vor gut einem Jahr erneut theaterbegeisterte Schüler den Weg zurück auf die Bühne. Der Deutschlehrerin Dolores Trutzel war es damals spontan gelungen, gleich zwei Dutzend der Siebt- und Achtklässler fürs Schauspiel zu gewinnen. Jetzt meldete sich die neue Theater-AG mit ihrer ersten Produktion zurück, und schon die erste Aufführung sorgte für eine fast volle Kulturhalle.

Weitab vom Schillerjahr und von der klassischen Vorlage entfernt, ging die Inszenierung „Räuber. Schiller für uns“ der Frage, nach „Warum geraten Jugendliche auf die schiefe Bahn und wer trägt dafür die eigentliche Schuld“. Marlene Skala

projiziert in ihrem Stück das Schiller'sche Drama in die heutige Zeit. Aus Bruderzwist wird Zickenterror unter Schwestern und aus der Räuberbande eine Wohngemeinschaft von Jugendlichen. Sie hausen in einer leeren Lagerhalle, fernab jeder Zivildisziplin. Ein Teil von ihnen ist bemüht, seine Ideale und Träume zu verwirklichen, die anderen wollen nur rasch ans schnelle Geld.

Erstere fühlen sich von Staat und Gesellschaft „angeschmiert“ statt abgeschmiert, letztere wollen „Juwelier statt Hartz IV“. Zweifel lassen zaudern, und die Gier drängt zur raschen Tat. Schließlich legt eine angespannte Finanzlage eine kriminelle Energie in allen frei, und es kommt zu Raub, Erpressung und Totschlag. Parallel dazu schwelt im Hause

Moor der Vater-Töchter-Konflikt, angeschürt durch einen von Franziska manipulierten Briefwechsel mit Charlotte in der WG.

Ein Happy-End gibt es nicht, und es kommt zur Festnahme fast aller „Räuber“. Eine facettenreiche Inszenierung, in der auf ein aufwändiges Bühnenbild verzichtet wurde. Vielmehr wurden Handlung und Bühne durch die starke Präsenz der einzelnen Akteure ausgefüllt. Sie agierten meist vor dunklem Hintergrund, stellten die Stärken und Schwächen des jeweiligen Charakters überaus glaubhaft dar. Ein jeder glitt mit Öffnen des Vorhangs souverän und überzeugend in seine Rolle, und es gelang den jungen Darstellern mühelos, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. *bab*



Die FGM-Theater-AG setzte Schillers „Räuber“ in die Jetztzeit. BILD: PROBITZ